Objekt:	Phokaia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18211007

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Die Emission mit der Darstellung des Greifenkopfes auf der Vorderseite wird allgemein Phokaia zugesprochen, bevor die Stadt als sprechendes Wappen die Robbe akzeptierte. Sie zählt zu den frühesten Prägungen der Stadt. Vorder- und Rückseite sind stempelgleich mit Objektnummer 18211009.
Vorderseite: Kopf eines Greifen mit gewölbter Zunge im geöffnetem Maul nach l. Vier punktförmige Verdickungen als unterer Abschluß. Im r. F. eine Seerobbe nach unten.
Rückseite: Unregelmäßiges, zum Teil gefülltes Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.64 g; Durchmesser: 7 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	625-600 v. Chr.
	wer	
	wo	Foça
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 1/24 Stater
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 106 E2..